JuBO e.V.
In den Holzwiesen 14
73760 Ostfildern

Die JuBO sucht eine neue Spielleitung!

Wer sind wir?

2002 fanden sich Jugendliche in Ostfildern zusammen, die in ihrer Freizeit Theater spielen wollten. Mit Hilfe des Theaterpädagogen Gerhard Bauer wurde ein erstes Stück inszeniert und auf die Bühne gebracht. 10 Jahre später gründeten die Jugendlichen den von Jugendlichen und jungen Menschen selbstverwalteten Verein „Jugendbühne Ostfildern“.

Mittlerweile sind die Gründungsmitglieder längst erwachsen und der Verein erfreut sich stetigem Zuwachs jüngerer Spieler*innen. Aktuell zählen wir rund 90 Mitglieder. Einige hiervon sind entweder inaktiv oder im Hintergrund tätig. Da die alten Hasen aber ebenso dazu gehören, haben wir die Abkürzung „JuBO“ in der Zwischenzeit als offiziellen Namen des Vereins eintragen lassen. JuBO steht für Junge Bühne & Jugendbühne Ostfildern.

Der Verein wird von dem neunköpfigen Vorstand selbstverwaltet und geleitet. Das Durchschnittsalter beträgt hierbei 18 Jahre. Zur Unterstützung haben wir inzwischen einen Ältestenrat, bestehend aus älteren Mitgliedern, dessen Durchschnittsalter gerade einmal bei 27 Jahren liegt.

Wir verstehen uns als ein toleranter, antirassistischer und demokratischer Verein. So viel wie möglich wird von den Ensembles selbst entschieden und umgesetzt. Bei weitreichenderen Entscheidungen ist der jugendliche Vorstand das entscheidende Organ. Und darüber hinaus ist die Mitgliederversammlung bindend.

Mitgliederversammlung 2023

Der aktuelle Vorstand (eine Person fehlt)

Was machen wir?

Derzeit bringen wir zwei abendfüllende Stücke pro Jahr auf die Bühne. Inhaltlich orientieren wir uns in der Regel abwechselnd an Schullektüren und Komödien. Das Repertoire ist dabei aber mindestens so vielseitig wie die JuBO selbst. Von Klassikern wie „Besuch der alten Dame“ (2015) über das Kindermusical „Urmel aus dem Eis“ (2018) bis hin zu Kriminalkomödien wie „Halbpension mit Leiche“ (2019) und einem selbst geschriebenen Stück „Fredy Hirsch – wider der weißen Wolke“ (2020), war schon alles dabei. Dabei werden fast immer aktuelle, sozial kritische Themen behandelt.

Uns ist es wichtig, dass die Spieler*innen interessiert an der Thematik des Stückes sind und ihre persönliche Note mit einfließen lassen können. Deshalb wählt das Ensemble die Stücke aus, beantragt die Fördergelder und gestaltet Bühnenbild wie Kostüme selbst.

Geprobt wird hierfür gut ein halbes bis dreiviertel Jahr lang einmal die Woche. Hinzu kommen intensiv Probentage in den Osterferien oder an den Wochenenden, sowie die Durchlaufwoche unmittelbar vor der Premiere. Für die Spielleitung fallen noch weitere Stunden in der Vor- und Nachbereitung der Proben an. Dies umfasst insgesamt ungefähr 125 Stunden Arbeitszeit.

Aufgeführt wird in der Regel an zwei Wochenenden zu je zweimal. Zusätzlich bieten wir je nach Nachfrage Schüler*innen Vorstellungen und Gastspiele an.

Nebenbei gibt es immer wieder kleinere Projekte wie Sketches für Feierlichkeiten der Stadt Ostfildern (zuletzt 2023).

Wir sind zwar „nur“ ein Amateurtheater Verein, indem was wir machen aber ganz schön gut. 2022 haben wir den *amarena* Preis des Verbunds deutscher Amateurtheater in der Kategorie „Kinder und Jugendliche“ gewonnen.

Das Ensemble des aktuellen Stücks: “nennt mich nicht Ismael”

Was suchen wir?

Nach fast 22 Jahren Arbeit mit uns möchte unser bisheriger Hauptspielleiter und Mentor die Arbeit an den Ensemblestücken abgeben. Für andere Arbeiten wird er weiterhin im Hintergrund zur Verfügung stehen, um einen guten Wechsel zu gestalten. Also ist die Stelle auch gut geeignet für Berufsanfänger, da sie sofern gewünscht auf ihn bei Fragen zurückgreifen können.

Momentan suchen wir für unser nächstes Ensemblestück mit der Aufführung im März 2025 (Fr.21. März/ Sa. 22 März/ Fr.28 März /Sa.29. März eine Spielleitung.) Unsere Proben wären ab September immer Freitag nachmittags ab ca. 16:00 Uhr in unserem Proberaum, in Ostfildern Scharnhausen. Die Aufführungen finden meist im Zentrum Zinsholz (120 Plätze) statt. Unser bisheriger Spielleiter kann, sofern gewünscht, begleitend und beratend zur Seite stehen.

Konkret suchen wir: Theaterpädagog*innen oder Schauspieler*innen, die Lust haben sich in der Jugendarbeit als Regisseur*innen auszuprobieren. Engagierte Menschen mit vergleichbarem Abschluss und einer Liebe zum Theater dürfen sich ebenfalls gerne melden. Eine zusätzliche pädagogische Ausbildung (Soz. Päd. Oder Erzieher*in) wäre von Vorteil ist, aber keine Voraussetzung.

Uns ist wichtig, dass die Spielleitung ein Verständnis für Jugendliche, deren Bedürfnisse sowie Eigenheiten mitbringt und einen kreativen Umgang damit pflegt.

Was haben wir zu bieten?

Ein bunt gemischter, familiärer Haufen an jungen Menschen mit Spielfreude und Kreativität und Herzlichkeit.

Je nach Zeitaufwand und Theaterkasseneinnahmen ein Honorar von ca. 5500 € (VB) für den Zeitraum Mitte September bis März.

Und natürlich eine Menge Spaß, Erfahrung und tollen Erinnerungen!

Noch Fragen oder Interesse geweckt? Haben Sie Lust sich bei uns vorzustellen? Dann melden Sie sich gerne! Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Die JuBOs